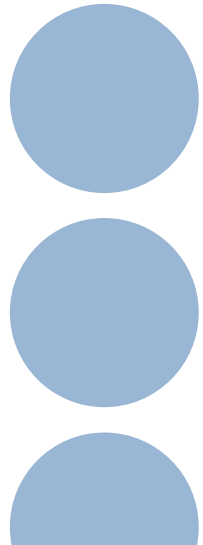


# Hautschutz

- Aufbau der Haut
- Schutzfunktion
- Hauterkrankungsgeschehen
- Schutzmaßnahmen

ID 081662



## Hinweise zum Urheberrecht

Die Unterlagen zum Seminar sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für Seminare der Berufsgenossenschaft Holz und Metall erstellt worden.

Bitte fertigen Sie keine Fotos oder andere Kopien von im Seminar verwendeten Medien an.



Unterlagen, die wir Ihnen zur Mitnahme oder zum Download zur Verfügung stellen, sind für Ihre Arbeit im Betrieb bestimmt.

Bitte geben Sie diese Unterlagen nicht an Personen außerhalb Ihres Betriebs weiter.



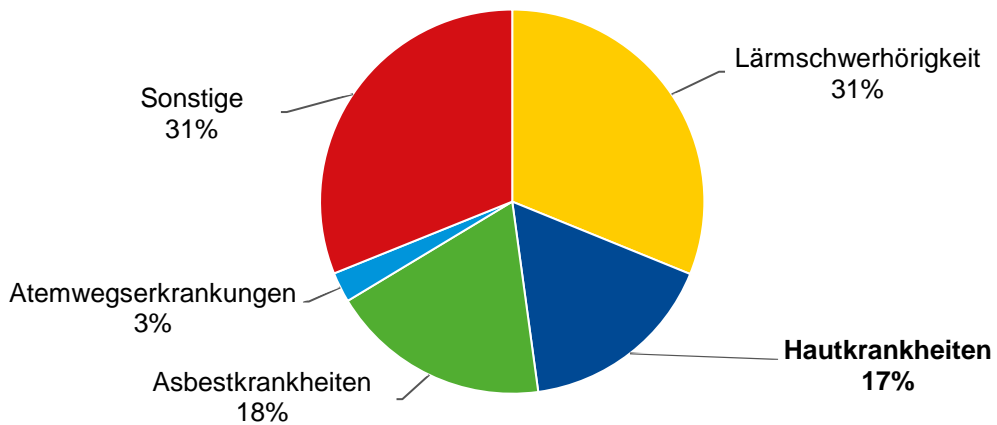
Bereitgestellte Arbeitsmaterialien, z. B. für Gruppenarbeiten, sind Eigentum der Berufsgenossenschaft Holz und Metall und müssen in der Bildungsstätte verbleiben. Die Mitnahme sowie das Kopieren der Materialien ist unzulässig.



Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

ID 032983b

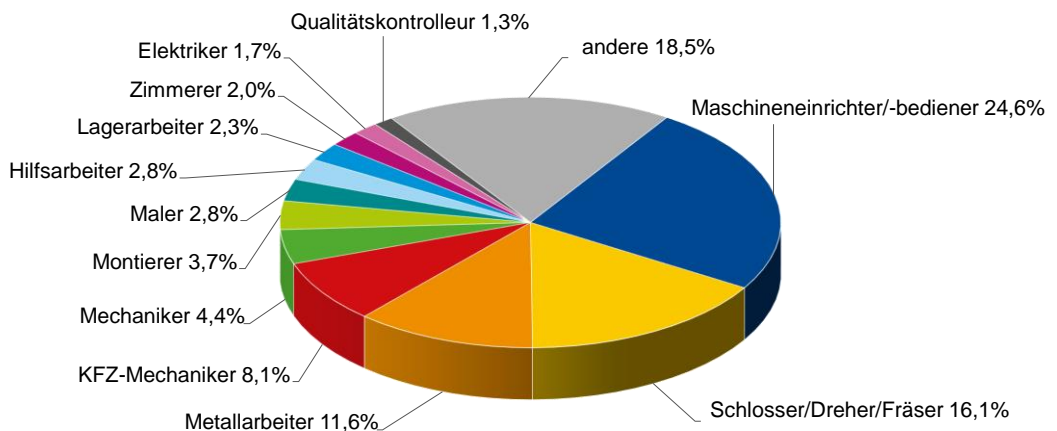
## Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit



Datenquelle: BGHM Kennzahlen, Berichtsjahr 2021

ID 011811

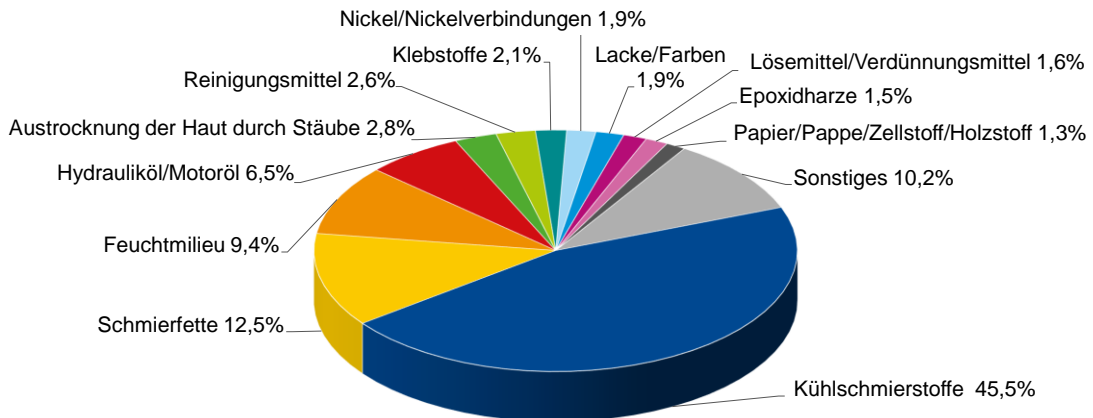
## Von Hauterkrankungen betroffene Berufsgruppen (BGHM)



Datenquelle: BGHM (bestätigte BK 5101 in 2018, DWH 05.09.2019)

ID 013337

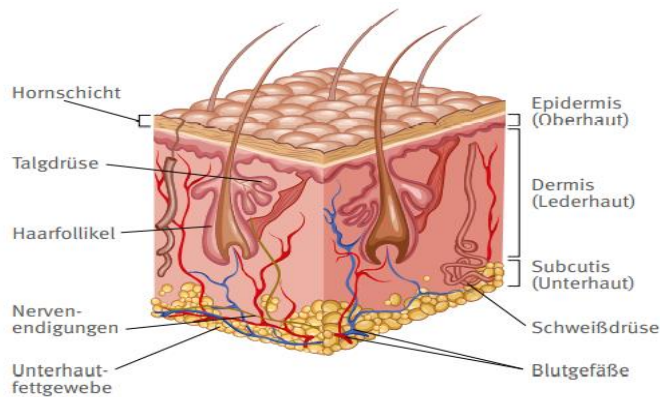
## Auslöser von Hauterkrankungen (BGHM)



Datenquelle: BGHM (bestätigte BK 5101 in 2018, DWH 05.09.2019)

ID 001603

## Aufbau der Haut



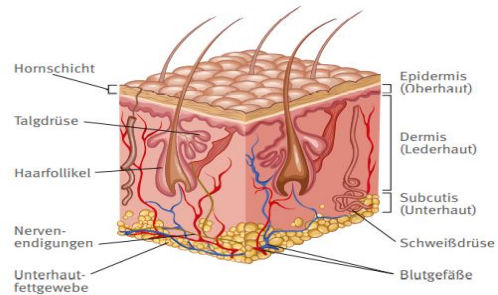
Quelle: DGUV Information 209-022 Hautschutz an Holz- und Metallarbeitsplätzen

ID 081663

## Hautschutz

### Die Haut

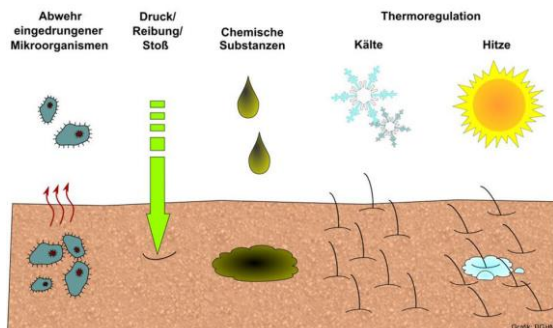
- ist das größte Organ des Menschen
- ist ein Sinnesorgan (z. B. Tastsinn, Schmerzempfinden)
- „Außenhülle“ des menschlichen Körpers



Quelle: DGUV Information 209-022 Hautschutz an Holz- und Metallarbeitsplätzen

ID 081664

## Die Haut

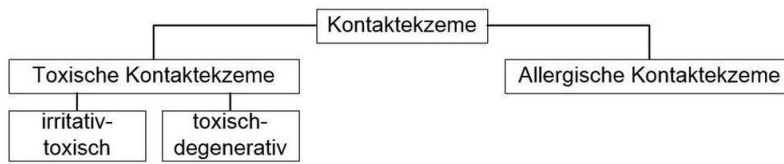


- schützt vor mechanischen, chemischen, physikalischen und biologischen Einwirkungen
- reguliert die Körpertemperatur

ID 081665

## Hautekzeme

1. Durch äußere Einflüsse verursachte Ekzeme = Exogene Ekzeme



2. Durch innere Einflüsse verursachte Ekzeme = Endogene Ekzeme

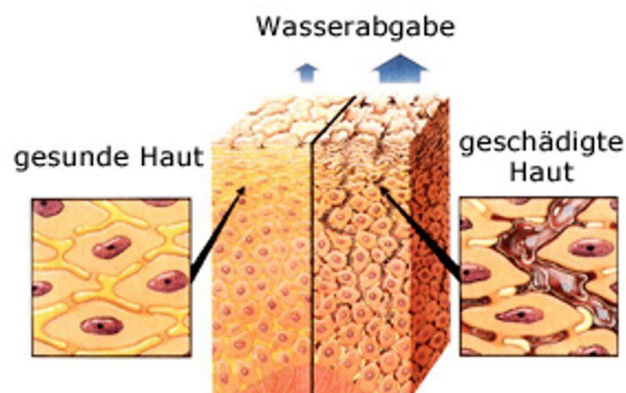
Atopische Kontaktekzeme

3. Mischformen und/oder mikrobiell verursachte Ekzeme

Quelle: BGHM

ID 050011

## Hautschädigung



Quelle: Ursula Rath GmbH, Senden

ID 081669

## Schädigende Einwirkungen

Noxe	Wirkung auf die Haut
Wasser (und Alkalien...)	Hornschichtquellung
Detergenzien (Seifen, Wasch- und Spülmittel)	Entfernung des Wasser-Fett-Films
alkalische und saure Lösungen	Schädigung der „Hornschichtbarriere“
organische Lösungsmittel	Extraktion der Hornschichtfette
Staub u. ä.	Absorption von Fett und Wasser
mechanische Reize	Abrieb, Mikroverletzung

ID 081670

## Ursachen für Hautgefährdungen bei Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen

**Feuchtarbeit**  
z.B. durch Kontakt  
mit Wasser, KSS oder  
häufige Händereinigung

**Hautreizende Stoffe**  
z.B. durch Kaltreiniger  
oder KSS-Konzentrate  
(H 315)

**Allergene**  
z.B. durch Biozide /  
Konservierungsmittel  
oder Duftstoffe

Quelle: BGHM



**Mikroverletzungen**  
z.B. durch Späne oder  
reibekörperhaltige  
Hautreinigungsmittel

**Entfettung durch**  
z.B. durch  
Reinigungsmittel oder  
Industriereiniger

**Akut toxische Stoffe**  
z.B. durch  
Systemreiniger oder  
Biozide

ID 081671

## Feuchtarbeit nach TRGS 401

... wenn die Beschäftigten tätigkeitsbedingt

- Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten von regelmäßig mehr als zwei Stunden pro Arbeitstag haben oder
- Hautkontakt mit Wasser oder wässrigen Flüssigkeiten haben und im häufigen Wechsel flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe tragen (> 10-mal pro Arbeitstag) oder
- Ihre Hände mindestens 15-mal pro Arbeitstag waschen oder
- flüssigkeitsdichte Schutzhandschuhe tragen und im häufigen Wechsel Ihre Hände waschen (> 5-mal pro Arbeitstag).

ID 081672

## Hautschutz

### Unternehmerpflicht:

Festlegung von Hautschutzmaßnahmen gemäß Gefährdungsbeurteilung  
(TRGS 401 *Gefährdung durch Hautkontakt – Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen*)

ID 081673

## Schutzmaßnahmen - STOP

**Eine Verringerung der Hautgefährdungen kann im Allgemeinen erreicht werden durch:**

- **S**ubstitution (z. B. Trockenbearbeitung mit und ohne Minimalmengenschmierung)
- **T**echnische Schutzmaßnahmen
  - Gekapselte, abgesaugte Werkzeugmaschinen
  - Spritzschutzeinrichtungen
  - Verwendung von Spänehooken

ID 081674

## Schutzmaßnahmen - STOP

- **O**rganisatorische Schutzmaßnahmen
  - Betriebsanweisung mit Maßnahmen zur Hautprävention erstellen
  - Hand- und Hautschutzplan zur Ergänzung der Betriebsanweisung erstellen
  - Beschäftigte unterweisen (mit arbeitsmedizinisch-toxikologischer Beratung).
  - Arbeitsmedizinische Vorsorge durchführen lassen
  - Wartungsplan für Kühlschmierstoff-Kreisläufe in der mechanischen Fertigung erstellen

ID 081675



## Schutzmaßnahmen - STOP

- **P**ersönliche Schutzmaßnahmen
  - Benutzung von Schutzhandschuhen wenn möglich
  - Benutzung von Hautschutzmitteln
  - Schonende Hautreinigung
  - Benutzung von Hautpflegemitteln

ID 081676

## Hand- und Hautschutzplan: Schutzmaßnahmen

Was?	Wann?	Womit?
 Hautschutz	<b>VOR</b> Arbeitsbeginn (nach Pausen und ggf. nach dem Händewaschen)	Hautschutzpräparat: <input type="text"/> <small>(Kennzeichnung von Gebinde/Spender/Tube nennen!)</small>
 Hautreinigung	<b>WÄHREND</b> der Arbeit (vor Pausen und vor Arbeitsschluss)	Hautreinigungsmittel: <input type="text"/> <small>(Kennzeichnung von Gebinde/Spender/Tube nennen!)</small>
 Hautpflege	<b>NACH</b> der Arbeit (nach dem letzten Händewaschen)	Hautpflegepräparat: <input type="text"/> <small>(Kennzeichnung von Gebinde/Spender/Tube nennen!)</small>

Verlage: DGVV, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen, Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

[Muster Hautschutzplan \(DGVV\)](#)

[www.dguv.de](http://www.dguv.de);  
Webcode d1083947

ID 051766

## Hautschutz

### Die beschäftigte Person muss wissen:

- Welcher Hautschutz für seine Tätigkeiten geeignet ist ?  
➡ Hautschutzplan, Betriebsanweisung
- Wie Hautreinigungs-, Hautschutz- und Hautpflegemittel richtig angewendet werden?  
➡ DGUV Information 209-022 Hautschutz an Holz- und Metallarbeitsplätzen
- Wer ist bei Hautproblemen anzusprechen ist?  
➡ Vorgesetzter, Betriebsarzt, Sicherheitsfachkraft

ID 081677

## Richtige Anwendung der Hautschutzmitteln



1 Hände vor dem Auftrag reinigen und gut trocknen.



2 Hautschutzmittel in geeigneter Menge auf einen Handrücken auftragen.



3 Hautschutzmittel mit den Handrücken beider Hände möglichst gleichmäßig verteilen.



4 Hautschutzmittel mit den Fingerspitzen der einen Hand in den Fingerzwischenräumen der anderen Hand verreiben.



5 Hautschutzmittel mit den Fingerspitzen der einen Hand in den Fingerzwischenräumen der anderen Hand verreiben.

6 Sofern über die Hände hinaus eine Gefährdung der Haut am Unterarm besteht, ist auch dort Hautschutzmittel aufzutragen.

7 Verbleibende Reste des Hautschutzmittels in den Handflächen verreiben.

8 Mit den Fingernägeln unter leichtem Druck über die Handinnenflächen kratzen, damit das Hautschutzmittel auch auf die Haut unter den Fingernägeln gelangt.

Quelle: BGHM

ID 081678

## Kontrolle der richtigen Anwendung von Hautmitteln



- Salbe mit Fluoreszenzfarbstoff einreiben
- Betrachten unter Schwarzlichtröhre
- Nicht behandelte Areale bleiben dunkel

ID 050167

## Hautschutz

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass bei Arbeiten an drehenden Maschinenteilen, Werkzeugen und Werkstücken Schutzhandschuhe nicht getragen werden, sofern die Gefahr einer Verletzung durch Erfasstwerden der Schutzhandschuhe besteht.

PSA-Verordnung (EU) 2016/425

DGUV Regel 112-995 *Benutzung von Schutzhandschuhen* 2.5.1.4

DGUV Information 209-066 *Maschinen der Zerspanung*

ID 081679

## Geeignete Handschuhe?



ID 063834

## Kennzeichnung von Schutzhandschuhen: EN 420

- Name, Handelsmarke oder andere Erkennungsmerkmale des Herstellers oder seines bevollmächtigten Repräsentanten
- Handschuhbezeichnung zur eindeutigen Identifizierung des Produkts
- Größenbezeichnung
- falls erforderlich, Angaben des Verfallsdatums
- Piktogramm(e), falls Prüfungen aus den entsprechenden Normen erfüllt werden



ID 063835